

Offene Jugendarbeit Glarus Süd

Jahresbericht 2017/18



Die Offene Jugendarbeit Glarus Süd (OJA GLS) schaut auf ein lebhaftes und bewegtes Jahr zurück. Mit der Durchführung des „engage-Prozesses“ stand das Frühjahr 2018 im Zeichen der Förderung der politischen Partizipation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Darüber hinaus lagen Sport und Bewegung im Fokus der Jugendarbeit. So wurde beispielsweise die Tanzgruppe roundabout gegründet, einem Angebot spezifisch für Mädchen. Für die Buben hat sich die Street-Soccer-Anlage, welche abwechslungsweise in den Gemeinden Glarus und Glarus Süd steht, zu einem regelrechten Treffpunkt entwickelt.

Auch die Zusammenarbeit im GLOJA-Netzwerk konnte erfolgreich weitergeführt werden. Dabei haben sich vor allem das GLOJA-Sports, dem Hallenturnier während den Wintermonaten, etabliert.

PROJEKTARBEIT

engage

Im Herbst 2017 entschied sich die OJA GLS zur Teilnahme am engage-Prozess. Dabei handelt es sich um ein kostenloses Pilotprojekt unter der Leitung des Dachverbandes offene Jugendarbeit (DOJ), mit dem Ziel, Jugendliche an politische Prozesse heranzuführen und die Teilhabe an der Gestaltung der Gemeinde zu fördern.

Kick-Off-Event, Projektbegleitgruppe und Umfrage

Am Kick-Off-Event vom 16. April 2018 wurde das Projekt von der offenen Jugendarbeit offiziell gestartet und eine Projektbegleitgruppe bestehend aus Politikern, Mitgliedern von Vereinen, Kirche und Jugendlichen gegründet. In einem nächsten Schritt wurden alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 12 – 25 Jahren aus der Gemeinde Glarus Süd angeschrieben und aufgefordert an einer online-Umfrage teilzunehmen. Dabei konnten persönliche Anliegen und Ideen zur Entwicklung der Gemeinde eingebracht werden. Insgesamt haben an der Umfrage 65 Jugendliche teilgenommen und es wurden 42 konkrete Anliegen eingereicht.



Engage-Event

Am 02. Juni 2018 fand der engage-Event statt. Hier wählten die Jugendlichen gemeinsam mit verschiedenen Vertretern aus Gemeinderat, Ständerat und Landrat 9 Projekte aus, welche nun in einem nächsten Schritt zur Umsetzung gelangen sollen. Insgesamt folgten 7 PolitikerInnen (darunter 2 Ständeräte), 3 Vereinsmitglieder und 21 Jugendliche sowie interessierte BürgerInnen der Einladung.

Ausblick

Die OJA GLS begleitet die ausgewählten Projekte weiterhin und hat mit dem Angebot „Stammtisch“ für das Jahr 2018/19 eine niederschwellige Plattform für den Austausch und die Entwicklung von politischen Anliegen und Initiativen Jugendlicher sowie zur Unterstützung bei der Umsetzung entwickelt. Mit diesem Gefäss will die OJA GLS den Jugendlichen die Möglichkeit bieten, Ihre Projekte voranzutreiben und sie mit Rat und Tat zu begleiten.



Fazit

Die OJA GLS zieht eine positive Bilanz aus dem Projekt. Besonders konnten Beziehungen zu Bürgern, Vereinen, Kirche gepflegt werden. Die Arbeit mit den teilnehmenden Jugendlichen hat zu intensiven Gesprächen geführt, Verbindlichkeiten sowie Verantwortungsbewusstsein gefördert und nicht zuletzt auch die Beziehungsarbeit der Jugendarbeiter zu den Jugendlichen gestärkt. Im Fokus stand aber selbstverständlich vor allem die Sensibilisierung der Jugendlichen hinsichtlich politischer Prozesse und die Motivierung zur Teilhabe an denselben. Dieses Ziel wurde bei den teilnehmenden Jugendlichen erreicht. Entscheidend zum Gelingen des Projektes beigetragen hat die frühe Einbindung von interessierten Jugendlichen sowie von Schlüsselpersonen insbesondere der Gemeinderäte.

roundabout

In Zusammenarbeit mit roundabout, einem Angebot des Blauen Kreuzes, hat die OJA GLS eine Mädchen-Tanzgruppe im August 2018 aufgebaut. Die Gruppe besteht zwischenzeitlich aus 15 Teilnehmerinnen sowie einer jungen Erwachsenen als Tanzleitung. Unterrichtet wird Streetdance und Hip-hop. Die Proben finden jeden Mittwoch im Gemeindezentrum Schwanden statt in Begleitung einer Jugendarbeiterin statt. Die Teilnehmerinnen bezahlen einen Beitrag von CHF 5 pro Abend.

Kinderrechtstag

Anlässlich des von der Pro Juventute organisierten Kinderrechtstages vom 19. November 2017 hat die OJA GLS in der kleinen Turnhalle Schwanden einen Bewegungsparcours für Kinder und Jugendliche angeboten. Die Eltern konnten sich dabei über Kinderrechte informieren. Am Nachmittag gab es Grittibenze gespendet von der Pro Juventute.

Graffiti-Workshop

Am 14. Und 17. März fand im Jugendtreff Betschwanden ein Graffiti-Workshop unter professioneller Leitung von Kosmo Hägetschwiler statt. Die Teilnehmerzahl war auf 10 Jugendliche beschränkt.



Die Jugendlichen durften dabei auf Leinwänden üben und zusammen mit Kosmo Hägetschwiler wurde dann das gemeinsam gewählte Motiv „Jugendruum“ auf eine Wand im Jugendraum gesprayed. Der Event kam bei den Teilnehmenden sehr gut an, und die Freude, gemeinsam den Jugendraum mitgestaltet zu haben klingt bis heute nach.

TREFFARBEIT

Jugendtreff Betschwanden

Der Jugendtreff in Betschwanden freut sich auch 2017/18 hoher Beliebtheit bei den Jugendlichen. Vor allem über die Wintermonate wurde der Treff gut besucht. So waren in den Monaten November bis Februar durchschnittlich ca 25 Jugendliche anwesend. Neu verfügt der Treff über einen Airhockeytisch, welcher von der Offenen Jugendarbeit Glarus Nord günstig erworben werden konnte.

Weiterhin ist auch die Band „White Dog Suicide“ aus Linthal im Jugendhaus eingemietet und betreibt dort selbstständig ihren Übungsraum. Darüber hinaus wurde der Treff an zwei Abenden von Jugendlichen für deren Geburtstagsparty gemietet.

Neben dem gewöhnlichen Treffbetrieb hat die OJA GLS verschiedene Events, wie eine Weihnachtsparty (mit 36 Teilnehmern), Grill-Abende sowie ein Töggelturnier organisiert.

Jugendtreff Engi

Der Jugendtreff Engi wurde auch dieses Jahr hauptsächlich von Kaspar Näf betreut. Unterstützung hatte er dabei durch den Jugendlichen Tim Schlappi. Durchschnittlich besuchten den Treff 3 – 10 Jugendliche. Während den Wintermonaten wurden regelmässig Filmabende organisiert, bei denen sich die Jugendlichen altersgerechte Filme auswählen konnten und anschliessend darüber diskutierten. Auch der Treff Engi wurde mit einem Air-Hockey-Tisch ausgestattet.

GLOJA

Sound of Glarus

Die GLOJA betrieb auch dieses Jahr einen Stand am Sound of Glarus an zwei Abenden. Dabei stand der Gedanke der Prävention im Vordergrund. So waren Mitarbeiter der OJA zusammen mit Jugendlichen mit Wasserspendern unterwegs. Am Stand selbst gab es selbstgemachten Eistee sowie einen Töggelikasten, ein 4-Gewinnt und einen Mini-Pinpong-Tisch.



Gloja-Sports

Im Zusammenschluss GLOJA mit den Offenen Jugendarbeiten der Gemeinden Glarus und Glarus Nord veranstaltete die OJA GLS sechs Gloja-Sports-Events. Bei dem Hallenfussball-Turnier nahmen jeweils durchschnittlich vier bis fünf Mannschaften bestehend aus mind. 5 Feldspielern und einem Goalie teil. Auch neben dem Spielfeld wurde das Angebot als Treffpunkt rege genutzt.

Sommerevent

Am Sommerevent am Freitag vor Beginn der Sommerferien feierte die GLOJA zusammen mit Jugendlichen den Schulabschluss im Gaswärgl Glarus.

AUFSUCHENDE JUGENDARBEIT

Streetsoccer

Mitte 2017 hat sich die OJA GLS zusammen mit der Offenen Jugendarbeit Glarus eine Street-Soccer-Anlage angeschafft. Bis Ende Oktober stand die Anlage in Schwanden auf dem Roten Platz.

Ab Frühjahr 2018 wurde die Anlage an unterschiedlichen Standorten für jeweils ungefähr zwei Monate in Glarus und Glarus Süd aufgestellt. Das Angebot wird von Jugendlichen wie auch von jungen Familien sehr gut genutzt und erfreut sich hoher Beliebtheit.



Chilbis

Die OJA GLS waren an allen drei Chilbis in Glarus Süd vertreten. In Linthal und Luchsingen wurde ein Stand mit Feuerschale, selbstgekochem Risotto und Eistee betrieben. In Schwanden waren die Mitarbeitenden der OJA GLS mobil mit Flyern unterwegs.

Pausenplatz

In den Wintermonaten hat die OJA GLS die Pausenplätze besucht und dabei Punsch und Flyer abgegeben.

KOMMUNIKATION

Social Media

Seit Frühling 2018 betreibt die OJA GLS einen Instagram Account mit unterdessen 67 Abonnenten (stand 26.09.18)

Chats

Die Kommunikation über Events und diverse Infos erfolgt grösstenteils auf persönlicher Ebene, teils aber auch mittels Whatsapp-Chat. Im Chat des Jugendtreffs Betschwanden sind 40 TeilnehmerInnen, im Chat des Jugendtreffs Engi 28.

PERSONELLES

Co-Leiter Markus Kälin hat die OJA GLS per Ende November 2017 verlassen. Ersatz wurde in Samuel Müller, Migrationsfachmann aus Glarus Nord gefunden.

Die Anstellung in Stundenlohnbasis von Sabine Tschudi wurde in eine Festanstellung mit einem Pensum von 30% umgewandelt.

Jahresbericht 2017/18
Offene Jugendarbeit Glarus Süd
02.10.2018, Glarus Süd

Redaktion:

Ines Anderseck
Samuel Müller

Fotos:

GLOJA
OJA GLS